

**Prinz Willy in Kiel / MusicStar in Norderstedt**

In beiden Spielstätten treten oft mehrmals in der Woche deutsche und ausländische Singer/Songwriter und Gruppen aus Folk, Pop, Rock und Grenzbereichen des Jazz auf. Wegen des umfangreichen Programms verweisen wir daher auf die Webseiten mit guten Informationen und Links zu allen auftretenden Musikern unter [www.prinzwilly.de](http://www.prinzwilly.de) und [www.harksheide.de](http://www.harksheide.de)

**Juni**

**Mi 01. 20:00** KIEL Kulturforum Andreas-Gayk-Str. 31

*Ronnie Tabeny*

**Do 02. 20:00** KIEL Kulturforum Andreas-Gayk-Str. 31

*Downtown Ramblers* (S)

2009 beste Bluegrass-Band Europas  
VVK in der Stadtgalerie 0431/901-3400

**Fr 03. 20:00** HARBURG, Hendrick's Irish Pub *Celtic Cowboys*

**Sa 04. 20:00** BAD MALENTE, Villa Colonial *Lighthouse Lads*

**Sa 04. 20:30** HUSUM Speicher Hafestraße 17 *Julie & moi* (Paris)

**So 05. 19:00** HH-ALTONA St. Petri Kirche Schillerstr. 22

*Weltmusik-Chor Hamburg  
mit Chantres Musiciens (CDN)*

**Mi 08. 20:00** H-OSDORF Heidbarghof Langelohstr. 141

*Alban Faust & Jonas Åkerlund* (S)  
mit Geige, Nyckelharpa und Säckpipa

**Do 09. 20:00** 24582 WATTENBEK, Räucherhütte, Dorfstraße 16

*Alban Faust u. Jonas Åkerlund*  
Anmeldung 0173-1474362

**Impressum:**

Herausgeber: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V.

c/o Bernd Künzer, Strandstr.11, 24235 STEIN

Geschäftsstelle, Redaktion und Termine:

Bernd Künzer, Tel. 04343-9249, email: [bernd.kuenzer@t-online.de](mailto:bernd.kuenzer@t-online.de)

Website der LAG Folk: [www.lagfolk.de](http://www.lagfolk.de) mit Terminen und Neuigkeiten

FolkPost aktuell und Archiv: [www.mysongbook.de](http://www.mysongbook.de)

Bankverbindung LAG Folk SH e.V.

Förde Sparkasse Konto 91022889 BLZ 21050170

Gestaltung: Grafisch, Katharina Mahrt

9. Jahrgang Nr. 3 (Juni/Juli/August 2011), Auflage: 1250

Redaktionsschluss für Nr. 4 (Sept/Okt/Nov 2011): 15. August

**Änderungen und Links unter [www.lagfolk.de](http://www.lagfolk.de)**

**Do 23. 21:00** 24392 SÜDERBRARUP, Christianslyst

*Painted Green* spielen beim Skt. Hans fest

**Fr 24. 20:30** HUSUM Speicher Hafenstr. 17 *Lady Moscow* (Nor)

**Fr 24. 21:00** 24407 TOESTRUP Pastoratsgarten

Mittsommernachtsfest mit den *Landstreichern*

**Sa 25. 20:00** 23758 OLDENBURG/H Stadt Café *Allerhand*

Deutsche und Küchen- Lieder

**So 26. 16:00** MÖLLN Lohgerberei *Grünschnabel* - Mitmachkonzert

für Kinder und Eltern

**Juli**

**Fr 01. 20:00** BOSAU Seegarten am Hotel Schwanensee

*Glenfiddle* Irish Folk u.a.

**Fr 08. 19:00** HAMBURG Gängviertel Valentinskamp

*Weltmusik-Chor Hamburg*  
Spannende Harmonien aus Europa, Afrika und USA

**So 10. 19:00** HH-ALTONA Friedenskirche Otzenstr.19

*Weltmusik-Chor Hamburg*  
Spannende Harmonien aus Europa, Afrika und USA

**Mo 11. 20:30** KIEL Kulturforum Statt-Café Andreas-Gayk-Str. 31

Offene Folkbühne

**Fr 15. 20:00** 24803 ERFDE Campingplatz Barga

2. Eiderbordunale vom 15. bis 17. Juli -  
Workshops und Konzerte

**Fr 15. 20:30** FLENSBURG Flensborghus *Faela* (ARG/CHI/BIH/S)

**Sa 16. 20:00** 24321 BEHRENSDORF, Highlander-Hof Kiene,

Dorfstraße 31 Schottischer Genießerabend am  
Lagerfeuer mit der *Get Wet Acoustic Edition*

**Sa 16. 20:30** FLENSBURG Hof der Union Bank *Les yeux de la tete* (F)

**Sa 23. 21:00** BAD MALENTE Kurpark

5. Connemara-Folkfestival *Get Wet*

**So 24. 14:00** BAD MALENTE Connemara-Folkfestival

*Mickle a do*

**Fr 29. 20:30** FLENSBURG Roter Hof *Hans Theessink* - Blues

**Sa 30. 00:00** 37441 BAD SACHSA *Get Wet*

Scottish Night Of Music

**So 31. 16:00** 24582 WATTENBEK Räucherhütte, Dorfstraße 16

*Knuppene Plus*, skandinavischer Folk

**Regelmäßige Termine**

**Mo 20:00** KIEL Hof Akkerboom Hof-Chor - von Rock-Pop bis

Klassik (Info und Anmeldung 0431-52 42 60)

**20:30** KIEL Statt-Café im Kulturforum 2. Montag im Monat:

Offene Folk-Bühne für Folk/Lied/Weltmusik

**22:05** BREMEN NWR NordWestRadio *Songs nach 10*

**02:05** DLR Deutschlandradio *Tonart* - Eine Welt Musik

**Di 18:30** KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wochen: Irish Folk für

Jugendliche mit *Verena und Niels Pieper*

(vorm. 0432-52 42 60)

**19:00** KIEL Hof Akkerboom Folk-Workshop Irische Instru-

mentalmusik, *Völker Schroeven* (vorm. 0431- 52 42 60)

**20:00** MÖLLN Lohgerberei 1. Dienstag im Monat:

Musiker-Stammtisch (Info 04508-1434)

**20:00** GARDING Lütt Matten Offene Bühne für alle Musi-

ker (04862-1200, [martens-garding@t-online.de](mailto:martens-garding@t-online.de))

**20:30** HAMBURG Café Sternschanze Schröderstiftstr.7

jede 2.gerade Woche: Irish Learner Session

mit *Daniela Messer*

**22:00** KIEL FM (Offener Kanal) 4. oder 5. Di im Monat:

Bluegrass und Artverwandtes mit *Uli Byron*

**Mi 10:00** KIEL FM (Offener Kanal) 4. oder 5. Mi im Monat:

Bluegrass und Artverwandtes mit *Uli Byron*

**19:00** 24361 HOLZBUNGE Redderhus 2. Mi im Monat:

Folkmusiktreff

**19:00** KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wochen:

Akkerboom Spelmanslag – schwed. Geigen-Workshop

mit *Dieter Schnell* (0431-589945)

**19:30** ALTENHOF b. ECK Grüner Jäger 1. Mi im Monat:

Deutsch-dänische Session

**20:00** HAMBURG Irish Rover 2. Mi im Monat:

Slow Session mit *Daniela Messer*

**22:00** KIEL FM (Offener Kanal) 4. Mi im Monat:

FolkKarussell

**01:05** DLF Deutschlandfunk *Lieder-Laden*

**02:05** DLR Deutschlandradio *Tonart* - Chansons & Balladen

oder Country

**Do 21:00** KIEL Erbbe Calvinstr.20 *Session, irish u.m.*

**Fr 20:00** 24875 HAVETOFTLOIT-TORSBALLIG, Land-Art,

3. Fr im Monat Open Stage

**21:00** LÜBECK OK 2. oder 3. Woche im Monat:

Bluegrass und Artverwandtes mit *Uli Byron*

**21:00** HAMBURG MusiClubLive Fruchtallee 36

1. Fr im Monat: Bluegrass-Session

**21:00** DLF Weltmusik Live-Mitschnitte im Wechsel Blues,

Chanson, Folk

**Sa 21:00** LÜBECK Gaststätte if Engelsgrube 1. Sa im Monat:

Irish Folk Session

**So 20:00** HAMBURG Lokalradio 1., 2., 4. So im Monat:

Blues und Folk mit *Ursula Goretzky*

**20:00** HAMBURG Irish Rover Großneumarkt 8

Irish Folk Session

**23:00** NDR Info Radio Radio Globo

mit *Holger Janssen* oder *Klaus Frederking*

# FolkPost

**Pitchfolk**

### Hüttenfolk

Die im Jahre 2010 gegründete Folkgruppe besteht zurzeit aus acht Musikern. Entstanden aus dem Folkmusiktreff Hüttener Berge, machen sie internationale traditionelle und zeitgenössische deutsche, niederdeutsche, jiddische, irische, dänische und angloamerikanische Folkmusik mit Fiddle, Bouzouki, Banjo, Gitarren, Ukulele, Dobro, Mandoline, Harp und natürlich Gesang. Zum Programm gehören Country-Blues, Balladen und Trinklieder, Gospel, aber auch zeitkritische Lieder in eigenen Interpretationen. Wie Franz Organista anmerkt: „Als regionale Folkband machen wir mit unseren Zuhörern eine Reise durch die Folkmusik mit unserer nicht immer perfekten aber immer handgemachten Sessionmusik mit viel Gesang und Spaß.“ Auch eine monatliche Session gibt es. Info unter [www.huetttenfolk.de](http://www.huetttenfolk.de)



V.l.n.r. oben: Rainer Schramm (git, voc), Sabine Lempelius (fid, voc), Franz-Reinold Organista (git, bouz, harp, voc), unten: Wolfgang Plaga (git, uk, bouz, harp, voc), Jürgen Struck (bj, mdl, git, dobro, voc), Janning Timm (b) Michael Organista (git, harp, voc) Rainer Dähling (git)

### Pitchfolk

Ist seit 2010 eine Band von vier Freizeitmusikern aus Hamburg und Umgebung, die überwiegend irisch-traditionelle Folkmusik spielt. In ihrem Repertoire finden sich aber auch Songs und Instrumentalmusik aus England, Schottland, Frankreich und Nordamerika sowie aus der deutschen Folk-Revival-Bewegung der sechziger und siebziger Jahre. Bandmitglieder: Daniela Messer (Geige, E-Bassgitarre, Gesang), Holger Wilden (Akustik-Gitarre, Gesang, Concertina), Matthes Gertz (Geige), Reinhard Zuch (Akustik-Gitarre, Gesang, Gitarrenbouzouki). Einige von ihnen haben bereits in früheren Jahren in anderen Folk-Formationen gespielt wie „Boreen“, „Treckbüdel“, „Troll“ u.a. Der Name der Band leitet sich ab aus „Pitch“, wie die Stimmung. Kontakt über Reinhard Zuch Telefon: 04052105559, mobil: 01702349047

### PROFOLK Jahresmitgliederversammlung

Dazu sind die Mitglieder am Sonntag, 19. , von 14-17 Uhr im LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin eingeladen. Info unter [www.profolk.de](http://www.profolk.de) Außerdem wird es am gleichen Tag und Ort um 19 Uhr auch eine Abendveranstaltung geben: Das Bluebird Café Berlin präsentiert in Zusammenarbeit mit dem PROFOLK Landesverband Berlin ein Konzert der Extraklasse! „Dem Meister zum 70sten - A Tribute to Bob Dylan“ - Vier Acts an einem Abend: Chelsea Radio & Manfred Maurenbrecher & Jamestown Ferry & The Shevettes Info unter [www.bluebirdcafe.de](http://www.bluebirdcafe.de)

### PROFOLK gründet den zweiten Landesverband dazu gratuliert die LAG Folk SH!

Nach 25 Jahren erfolgreicher Arbeit des Bundesverbandes PROFOLK e.V. wurde am 19. Mai 2011 der PROFOLK Berlin – Landesverband für Lied, Folk und Weltmusik in Berlin e.V. gegründet mit dem Ziel, die Berliner MusikerInnen und VeranstalterInnen der Lied- Folk- und Weltmusikszene zu unterstützen, das lokale Engagement zu fördern und gleichzeitig nationalen-internationalen gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Vernetzung und Kooperation sind das Gebot der Stunde.

### Neuer GEMA Tarif ab 01.01.2011:

Der neue Tarif U-K ist endlich auch veröffentlicht und kann ab sofort auch rückwirkend genutzt werden. Besonders für viele kleinere Veranstalter sind die neuen Tarife endlich den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst worden. Die „Vergütungssätze U-K für Unterhaltungsmusikkonzertveranstaltungen“ betreffen alle die Veranstaltungen, bei denen ein eindeutiger Konzertcharakter der Veranstaltung im Vordergrund steht. Im Gegensatz zur bisherigen (auch weiterhin gültigen) Tarif U-VK ist als Berechnungsgrundlage nicht mehr die Höhe des Eintrittspreises (gerechnet nach dem höchsten Kartenpreis) und die Größe des Veranstaltungsraums maßgebend, sondern die erzielten (Brutto) Einnahmen aus dem Eintrittsgeld sowie sonstiger „geldwerter Vorteile“, wie Werbeeinnahmen, Sponsorengelder oder vergleichbare Zuwendungen an den Veranstalter (keine Gastro- Einnahmen). Der Mindestsatz beträgt in diesem Tarif: 21,80 Euro (bis 150 Personen) + 7% Umsatzsteuer bzw. bis 2000 Personen 3,5% der (vorgenannten) Einnahmen. Diese und weitere Info findet man auf den websites [www.profolk.de](http://www.profolk.de) und [www.gema.de](http://www.gema.de)

### folkBALTICA 2011 – Rückschau

Mit einem abendlichen Konzert von 90 jungen Sängerinnen aus fünf europäischen Kulturhauptstädten des Ostseeraumes ging die 7. folkBALTICA in der bis in den letzten Winkel besetzten Flensburger Marienkirche zu Ende. 5750 Besucher kamen zu 42 Veranstaltungen an 30 verschiedenen Spielstätten in Flensburg, Sønderborg und der Region Sønderjylland-Schleswig. Im vergangenen Jahr waren 5500 Besucher bei 49 Veranstaltungen. 23 ausverkaufte Konzerte bedeuten auf der deutschen Seite eine

Auslastung von 100%. Auch die 150 Teilnehmer bei den 5 Workshops sind ein enormer Erfolg. Nördlich der Grenze in Dänemark wächst mit 1900 Besuchern die Akzeptanz für das Festival ebenfalls. 800 Zuhörer erlebten den festlichen Auftakt „Kulturhauptstädte vokal“ im Sønderborger Alesion. Weitere Info unter [www.folkbaltica.de](http://www.folkbaltica.de)

### Zum Scheersberg-Folktreffen 2011

Die Plätze mit Übernachtung sind ausgebucht. Eine (begrenzte) Teilnahmemöglichkeit an den Workshops besteht nur noch bei externer Übernachtung. Bei den beiden öffentlichen Konzerten am Samstag auf dem Scheersberg und am Sonntag in der St. Marienkirche zu Sörup ist normalerweise aber genug Platz. Dazu laden wir auch besonders diejenigen ein, die nicht an dem gesamten Treffen teilnehmen können. Weitere Info unter [www.scheersberg.de](http://www.scheersberg.de)

Wir freuen uns auf Jens Ulvsand und Anna Cederquist. Der schwedische Bouzouki- und Gitarren-Spieler ist Dozent an zwei Musikhochschulen und spielt u.a. bei Trio Mio und Færd. In diesem Jahr macht er die Ensemble-Werkstatt und tritt am Samstag beim öffentlichen Konzert mit Anna auf. Anna ist Sängerin, spielt Blockflöte und Bouzouki und ist Musikpädagogin und -produzentin in Malmö. Die beiden arbeiten an einem gemeinsamen Projekt unter dem Namen Det bästa jag vet. Visor och folkmusik. Wie seit Jahren gibt es auch dieses Mal am Samstagabend einen Folk-Flohmarkt. CDs, Liederbücher oder Instrumente, die eine neue Heimat suchen, können dafür gespendet werden. Bitte betrachtet kritisch Eure Bestände, bringt mit, was Ihr eigentlich immer schon gern loswerden wolltet, aber zum Wegwerfen zu schade war, und gebt es weiter an Susanne Kalweit. Falls Ihr ausnahmsweise zu Pfingsten nicht auf dem Scheersberg sein könnt, aber Spenden für den Folk-Flohmarkt habt, setzt Euch mit Susanne unter Tel. 0431/68 73 32 oder email [skw@freenet.de](mailto:skw@freenet.de) in Verbindung.

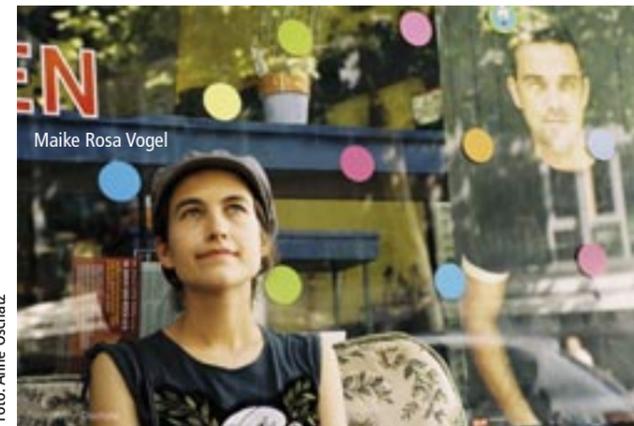


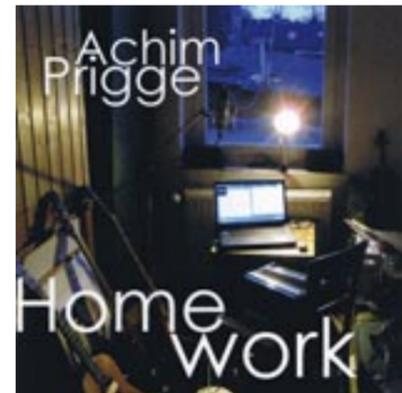
Foto: Anne Oschatz

### Flensburger Hofkultur 15.7.- 19.8.2011

Vom Kulturbüro der Stadt Flensburg erhielten wir hierzu folgende Informationen (auszugsweise): Die siebzehnte Flensburger Hofkultur begibt sich wieder auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Musikkulturen der Welt. Schon der Auftakt (15.7.) mit Faela aus Malmö gibt die Richtung vor: In der Musik der Gruppe bilden verschiedene Stile einen multikulturellen Mix, der direkt von den Ohren in die Beine geht. Zum ersten Mal steht auf einer Hofkulturbühne eine Gruppe aus Frankreich. Mit Unterstützung des Centre Culturel Français konnte Les yeux de la tête (16.7.) gewonnen werden. Weiter im Programm orientalischer Jazz, Folkjazz und ein Wiederhören (10.8.) mit dem Blauen Einhorn, die schon vor knapp 10 Jahren begeisterten. Das Johannes-Haage-Trio lässt die Lieder von Marlene Dietrich auferstehen – allerdings in völlig neuem Gewand. Ganz besonders freuen wir uns über vier Solisten jeweils ganz eigener Klasse: die Kabarettistin Sia Korhau, die Blueslegende Hans Theessink (29.7.), der Gitarrist Peter Fessler (23.7.) und die Singer/Songwriterin Maïke Rosa Vogel (5.8.). Aus Dänemark kommt in diesem Jahr ein Brass Quintett ganz eigener Art. Mit Shake The Break ist auch die lokale Szene wieder vertreten. Nach dem Wanderkino dann der Abschluss mit dem Quartett PLUS 1. Und in der letzten Woche gibt es dann auch wieder ein Programm für Kinder (ab 11.8.) u.a. mit dem Rostocker Kinderliedermacher Wolfgang Rieck. Detaillierte Info unter [www.flensburger-hofkultur.de](http://www.flensburger-hofkultur.de)

### Homework

(Eigenverlag, Kontakt: [achimprigge@web.de](mailto:achimprigge@web.de)) 12 Tracks, 43:56  
Heimarbeit, das bedeutet für diese erste und einzigartige Bestandsaufnahme: alles zuhause aufgenommen, alles selbst arrangiert und bis auf eines selbst komponiert und solo gespielt - in Mehrspuraufnahmetechnik, seit Les Paul gängige Praxis bei Studioaufnahmen. Das klingt technisch perfekt, ist aber auch emotional – eben aus einem Guss, eine bunte Mischung verschiedener Stilarten, von Folk über Balkan „minimalism“ und Weltmusik bis zu Jazz und Klassik „Menuett II“, elektronisch verfremdet. Besonders berührend „hütte und kerze“. Welche Instrumente benutzt wurden, musste der Rezensent mangels Information selbst herausfinden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): Akkordeon, Gitarren, auch mit Tonabnehmer, Weidenflöte, Bouzouki, gezupfte Geige, Bass, Percussion. Einziger Schönheitsfehler: wir werden diese schönen Stücke auch im Zeitalter der Loop-Technik so nicht live hören können, es sei denn, andere Musiker übernehmen die Parts. Vielleicht ist ja jemand daran interessiert, wie auch an der CD. Dann bitte melden bei [achimprigge@web.de](mailto:achimprigge@web.de) bk



### Triakel

Ulrikas minne (Westpark 87204 [www.westparkmusic.de](http://www.westparkmusic.de)) 15 Tracks, 42:15, alle Liedertexte auf schwedisch, Info dt./schwed./engl. In diesem 5. Album hat das weltbekannte jämtländische Trio Lieder aus dem Vermächtnis der Sängerin Ulrika Lindholm (1886-1977) bearbeitet. Ulrika lebte lange Zeit in Frostviken im Jämtland, wo sie ein Repertoire von über 350 unterschiedlichsten Liedern zusammensammelte. Sie lernte sie von Reisenden und Händlern, die am Ort Raukasjö/Frostviken an der Durchgangsstraße von Schweden nach Norwegen vorbeikamen. Triakel hat eine Reihe von Balladen aus dem wirklichen, heftigen Leben herausgesucht. Es geht um das übermäßige Trinken, um einen Alptraum von Frau, um Lügendgeschichten, um leichte Mädchen und um Schwierigkeiten und Erfüllung in der Liebe. Die Melodien sind mitreißend und ebenso gespielt und gesungen. Auf der Basis von Janne Strömstedts Harmonium ist Emma Hårdelins klare Stimme mit dem typisch schwedischen „r“ nach wie vor der Angelpunkt. Kjell-Erik Eriksson sorgt mit seiner Geige für die



Dynamik. Sehr lobenswert, dass man bei Westpark die deutsche Übersetzung der Liedertexte herunterladen kann. Die vollen Konzertsäle im Februar/März 2011 zeigten, dass sie während der dreijährigen (Baby-)Pause nicht in Vergessenheit geraten sind. Auch diese CD ist ein Selbstgänger. bk

### Habbadám

still young (GO Danish Folk MusicGO1510 [www.gofolk.dk](http://www.gofolk.dk)) 13 Tracks, 41:48, Info dänisch und englisch  
Die drei, um die 30, fragen sich, ob sie noch ein junges Trio sind. Auf dem Coverbild mit den Kinderscootern sehen sie aber noch sehr jung aus. Ditte Fromseier, Geige/Gesang, wuchs auf der dänischen Insel Bornholm mit der dortigen reichhaltigen musikalischen Tradition auf, die auch die Grundlage für dieses Album ist. Ihr Musikstudium in Irland und Dänemark schloss sie mit dem Master ab.  
Hanna Wiskari, Sopran-/Altsaxophon/Gesang studierte an drei Hochschulen in Schweden und bekam schon 2006 ein Stipendium „für ihre technische Brillanz ... und die Bewahrung und Erneuerung der Tradition“. Sigurd Hockings, Gitarre/Harmonika/ Gesang, war der erste Gitarrist, der zum Studium an der Carl-Nielsen Akademie in Odense zugelassen wurde. Alle drei sind außerordentliche gute und vielseitige Musiker und spielen in verschiedenen Gruppen. In Habbadám haben sie sich aber seit 2006 gefunden, menschlich und musikalisch, und viel zur Weiterentwicklung der traditionellen Musik beigetragen. Neben den Melodien aus Bornholm sind auf dieser 2. CD auch vier eigene Kompositionen, wie der swingende Sigurdschottis, den Hanna für Sigurd geschrieben hat, der Gitarren-Instrumental Til Maren-Jette und das Schlaflied Vaggeviza von Ditte. bk  
Die Rezensionen zu Triakel und Habbadám wurden bereits im FOLKER 3/2011 veröffentlicht.

